

Betriebsanleitung

Automatischer Kippbehälter Typ 4A,
Automatischer Spänebehälter Typ S4A
Version 3

04.02.2019 Seite: 1/10



Originalbetriebsanleitung



Stapler-Anbaugeräte

**Automatischer Kippbehälter Typ 4A
Automatischer Spänebehälter Typ S4A**

Betriebsanleitung

Automatischer Kippbehälter Typ 4A,
Automatischer Spänebehälter Typ S4A
Version 3



04.02.2019 Seite: 2/10

Hersteller Bauer GmbH
Eichendorffstraße 62
DE-46354 Südlohn

E-Mail: info@bauer-suedlohn.de

Tel. + 49 2862 / 709-0
Fax + 49 2862 709-155 /-156

Bezeichnung der Maschine

Kippbehälter / Spänebehälter



Betriebsanleitung lesen /
beachten

Die hier vorliegende Betriebsanleitung macht den Betreiber/Bediener mit

- der Arbeitsweise und Bedienung
- dem sicheren und sachgerechten Betreiben der Maschine
- dem frühzeitigen Erkennen und Vermeiden von Gefahren und Risiken
- den Sicherheitshinweisen und der Wartung

vertraut.

Die Betriebsanleitung ersetzt nicht die gesetzlichen Auflagen des Betreibers für den Unfallschutz.

Schäden, die durch Nichtbeachten der Informationen in dieser Betriebsanleitung entstehen, gehen zu Lasten von Betreiber und Anwender.

Diese Betriebsanleitung muss dem Maschinenbedienungspersonal zur sicheren und besseren Handhabung der Maschine unbedingt zugänglich sein.

**Bewahren Sie die Betriebsanleitung immer in der Nähe des Kippbehälters/Spänebehälters auf!
Die Betriebsanleitung muss stets griffbereit sein!**

Bei Veräußerung der Maschine ist die Betriebsanleitung mitzuliefern.

Betriebsanleitung

Automatischer Kippbehälter Typ 4A,
Automatischer Spänebehälter Typ S4A
Version 3



04.02.2019 Seite: 3/10

Beschreibung Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Kippbehälter/Spänebehälter dient der Aufnahme von losen Materialien in einer Wanne. Er ist konzipiert für die Benutzung zusammen mit einem Flurförderzeug. Mit der entsprechenden Zusatzausrüstung (siehe Zubehör) kann der Kippbehälter auch mit Kränen angehoben oder mit geeignetem Zuggerät gefahren werden.

Ist der Kippbehälter/Spänebehälter optional mit Kranösen ausgerüstet kann dieser mit einem geeigneten Hebezeug aufgenommen und transportiert werden.

Als Stapler-Anbaugerät, kann der Kippbehälter/Spänebehälter mit den Zinken eines Flurförderzeuges aufgenommen, transportiert und an geeigneter Stelle der Inhalt abgekippt werden.

Warnhinweise



1. Das Heben und Fahren des Kippbehälters mit "anderen" als den zugelassenen Hebemitteln ist verboten. Es besteht die Gefahr von Beschädigungen und ggf. auch Lebensgefahr für Personen.
2. Das Transportieren von Personen ist verboten. Es besteht Lebensgefahr.
3. Die Verwendung des Kippbehälters als "Schaufel" in gekipptem Zustand ist verboten. Es besteht die Gefahr von Beschädigungen und ggfs. von Verletzungen von Personen.

Inbetriebnahme

Der Kippbehälter wird fertig montiert geliefert und ist ohne besondere Inbetriebnahme einsatzbereit.

Typenschild (Beispiel)

Typ	<input type="text"/>	ESP	<input type="text"/>
Herstell-Nr.	<input type="text"/>	LSP	<input type="text"/>
Baujahr	<input type="text"/>	Vorbaumaß	<input type="text"/>
Inhalt	<input type="text"/>	stapelbar	<input type="text"/>
Eigengewicht	<input type="text"/>	hydr. Druck min.	<input type="text"/>
Tragfähigkeit	<input type="text"/>	max.	<input type="text"/>
Achtung: Tragfähigkeit der Kombination von Flurförderzeug und Anbaugerät einhalten!			

Betriebsanleitung

Automatischer Kippbehälter Typ 4A,
Automatischer Spänebehälter Typ S4A
Version 3



04.02.2019 Seite: 4/10

Verhalten bei Störungen	Den Kippbehälter/Spänebehälter auf Schäden mechanische Beschädigungen überprüfen und gegebenenfalls den Vorgesetzten informieren.
Hinweis zur Lärm-belästigung	<p>Der Kippbehälter/Spänebehälter verursacht keinen Lärm bzw. keine Lärmbelästigung</p> <p>Unabhängig davon kann es bei Belade-/Befüllvorgängen und beim Abkippen, abhängig vom eingelagerten Material, zu mehr oder weniger lauten Geräuschen kommen. Gegebenenfalls ist als persönliche Schutzausrüstung ein Gehörschutz zu tragen.</p>
Ersatzteilwesen	<p>Alle Angaben, die Sie für die Ersatzteilbestellung benötigen, finden Sie in der Ersatzteilliste. Für eine schnelle Bearbeitung Ihrer Bestellung benötigen wir folgende Angaben:</p> <ul style="list-style-type: none">• unsere Artikel-Nummer des Ersatzteiles• unsere Artikel-Bezeichnung des Ersatzteiles• Bestell-Menge• Bezeichnung des Behälters, Herstellnummer und Baujahr
Wartung Reparatur	<p>Instandsetzungen am Stapler-Anbaugerät dürfen ausschließlich vom Hersteller oder der von ihm beauftragen Stellen durchgeführt werden.</p> <p>Es sind nur originale Ersatzteile zu verwenden.</p>
Prüfung	Stapler-Anbaugeräte sind in Abständen, die vom Betreiber nach seiner Gefährdungsbeurteilung festgelegt wurden (BetrSich §§ 10 und 11), durch eine befähigte Person prüfen zu lassen. Alle Prüfungen sind zu dokumentieren. Stapler-Anbaugeräte mit festgestellten Mängeln müssen umgehend aus dem Betrieb genommen werden.
Prüfung vor ersten Inbetriebnahme	Vor dem ersten Einsatz prüft der Betreiber ob das Stapler-Anbaugerät der bestellten Ausführung entspricht und der Lieferumfang vollständig ist. Im Rahmen der Inbetriebnahme ist von einer befähigten Person eine Sichtprüfung vorzunehmen.
Regelmäßige Prüfungen	Das Stapler-Anbaugerät ist vor jedem Einsatz vom Anwender auf augenscheinliche Mängel zu überprüfen. Der Betreiber hat dafür Sorge zu tragen, dass das Stapler-Anbaugerät regelmäßig gemäß dem in seiner Gefährdungsbeurteilung definierten Prüfzeiten, mindestens jedoch einmal jährlich, von einer befähigten Person geprüft wird.
Außerordentliche Prüfungen	Nach besonderen Vorkommnissen ist das Stapler-Anbaugerät auch außerhalb der definierten Prüfzeiten einer befähigten Person zu einer Sichtprüfung vorzuführen.
Prüfkriterien	<p>Verschleiß und ordnungsgemäße Funktion des Behälters</p> <p>Bleibende Verformungen, Funktions- oder Tragfähigkeitsbeeinträchtigende Korrosion</p>

Betriebsanleitung

Automatischer Kippbehälter Typ 4A,
Automatischer Spänebehälter Typ S4A
Version 3



04.02.2019 Seite: 5/10

Wichtiger Hinweis

Sowohl die Konstruktion des Produktes sowie alle in der Betriebsanleitung zitierten Vorschriften (Normen usw.) beziehen sich auf in Deutschland gültige Richtlinien.

Der Einsatz des Produktes in anderen Ländern darf nur nach den im jeweiligen Einsatzland geltenden Richtlinien, Vorschriften und Gesetzen erfolgen.

Restrisiken

Gefahr für Personen und Anlage durch das Verfahren und Anheben des Kippbehälters/Spänebehälters sowie Auslösen des Kippvorgangs

Verfahren des Kippbehälters/Spänebehälters nur unter direkter Sichtkontrolle oder mit Einweiser. Geschwindigkeiten des Flurförderzeuges beachten.

Auslösen des Kippvorgangs NUR durch die dafür vorgesehene Zugeinrichtung und vorheriger Kontrolle, dass sich keine Personen im Kippbereich aufhalten.

Während des Anhebens des Kippbehälters/Spänebehälters muss der Steuerstand besetzt sein, Sicherheitshinweise "Flurförderzeug" beachten.

Der Aufenthalt von Personen unter dem angehobenen Kippbehälter/Spänebehälter ist VERBOTEN. Sicherheitshinweise "Flurförderzeug" beachten.

Während der Rückwärtsfahrt ist der Aufenthalt hinter dem Fahrzeug verboten. Das Fahrzeug ist möglichst einzuweisen.

Gefahren durch Quetschen, Scheren beim Abkippen mit der Materialaufnahme, beim Rückstellen der Wanne mit Maschinenteilen und am Auslöse/ Haltemechanismus.

Während des Kippvorgangs ist der Aufenthalt im Gefahrenbereich verboten, Sicherheitsabstand einhalten.

Verbrennungen, Frostbeulen und andere Verletzungen durch den Kontakt mit Gegenständen oder Werkstoffen sehr hoher oder niedriger Temperaturen

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Gefahr von Verbrennungen durch heiße Materialien

Abkühlzeit beachten und ggf. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Entstehung von Zündfunken durch mechanische Bewegungen

Der Betrieb des Kippbehälters/Spänebehälters in EX-Bereichen ist untersagt.

Gefährdung durch unangepasste örtliche Beleuchtung

Der Betrieb des Kippbehälters/Spänebehälters bei ungenügender Beleuchtung oder ungenügender Sicht (Nebel) ist untersagt.

Bezogen auf die Benutzung mit einem Flurförderzeug



Quetschen



Arbeiten unter Lasten

Betriebsanleitung

Automatischer Kippbehälter Typ 4A,
Automatischer Spänebehälter Typ S4A
Version 3



04.02.2019 Seite: 6/10

Gefährdung durch Kontakt mit oder Einatmen von gefährlichen Gasen und Dämpfen mit Erstickungs- und Vergiftungsgefahr

Diverse Körpverletzungen durch Überfahren

Bruch beim Betrieb

Regelmäßige Überprüfung der Schutzeinrichtungen und Verriegelungen, mindestens einmal jährlich durchführen.

Verschieben oder Verrutschen des Kippbehälters/Spänebehälters auf den Gabeln des Flurförderzeuges und Umkippen des Flurförderzeuges bei aufgenommenem Kippbehälter/Spänebehälter

Beachten der zulässigen Tragfähigkeit des Flurförderzeuges und speziell des Untergrundes bzw. der Neigung. Sicherheitshinweise "Flurförderzeug" beachten.

Persönliche Schutzausrüstung

Für den Betrieb des Kippbehälters/Spänebehälters ist eine Schutzausrüstung notwendig.
Unabhängig davon ist bei Reinigungsarbeiten geeignete persönliche Schutzausrüstung zu tragen. Sicherheitshinweise des Reinigungsgeräts beachten!

Standssicherheit bei Betrieb

Den Kippbehälter/Spänebehälter nur auf geraden Untergrund absetzen. An schiefen Ebenen besteht die Gefahr des Umfallens.

Demontage und Außerbetriebnahme sowie Entsorgung

Es bestehen keine besonderen Anforderungen bezüglich Demontage und Außerbetriebnahme sowie der Entsorgung.

Sicherheitshinweis bei Lagerung

Der Kippbehälter/Spänebehälter ist nicht stapelbar!

Betriebsanleitung

Automatischer Kippbehälter Typ 4A,
Automatischer Spänebehälter Typ S4A
Version 3

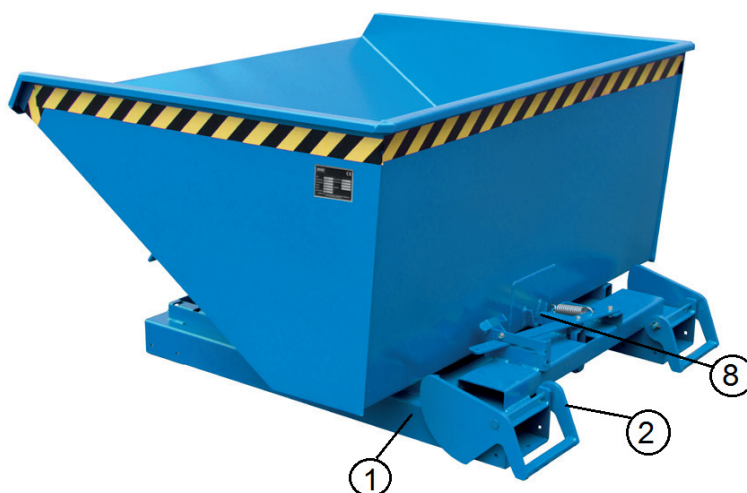


04.02.2019 Seite: 7/10

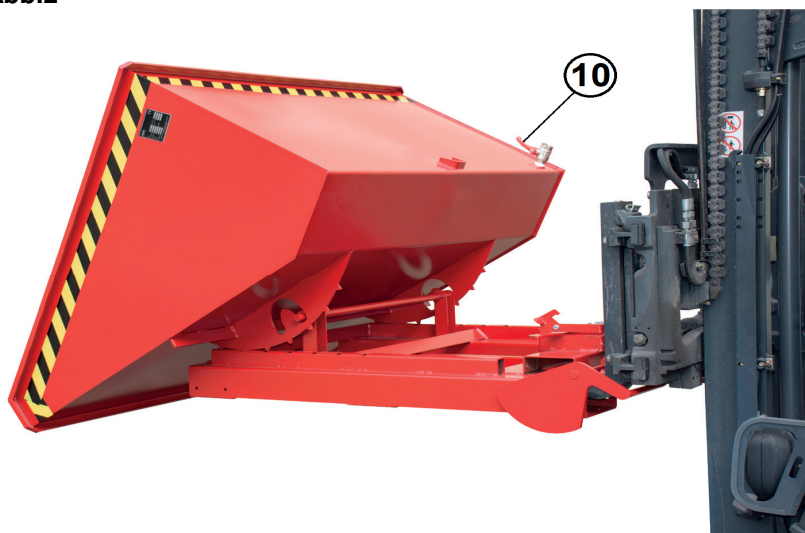
Aufbau

Pos.	Benennung
1	Einfahrtasche
2	Automatische Sicherung
3	Verriegelung
4	Führungsblech
5	1. Entriegelungspunkt Vierkantrohr
6	2. Entriegelungspunkt Anschlag
7	3. Entriegelungspunkt Anschlag
8	Entriegelung
9	Deckelarretierung
10	Ablasshahn

**Automatischer Kippbehälter Typ 4A
Abb. 1**



**Automatischer Spänebehälter Typ S4A
Abb.2**



Betriebsanleitung

Automatischer Kippbehälter Typ 4A,
Automatischer Spänebehälter Typ S4A
Version 3

04.02.2019 Seite: 8/10



Abb.3

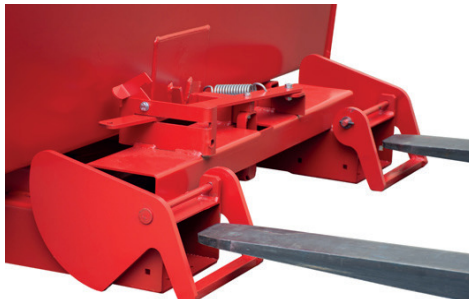


Abb.4

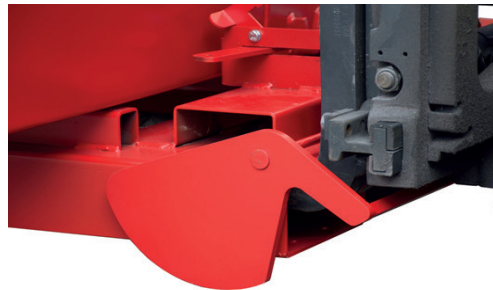


Abb. 5

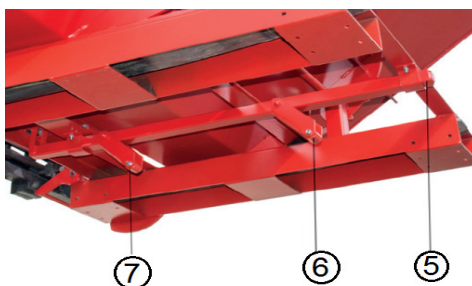


Abb. 6

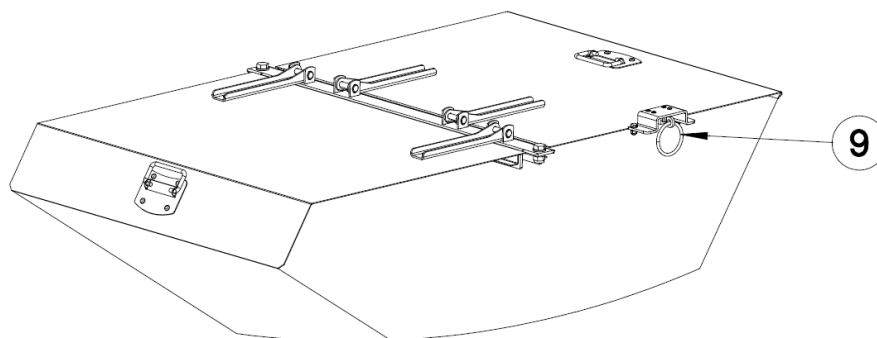
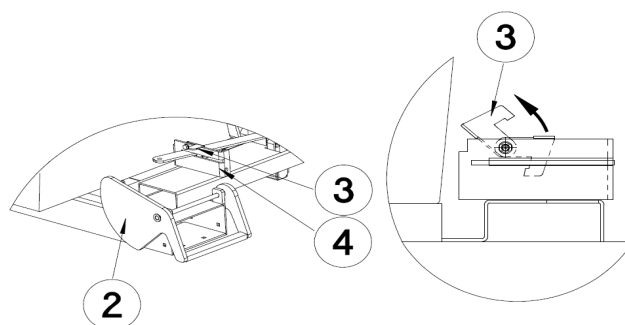


Abb. 7



Betriebsanleitung

Automatischer Kippbehälter Typ 4A,
Automatischer Spänebehälter Typ S4A
Version 3



04.02.2019 Seite: 9/10

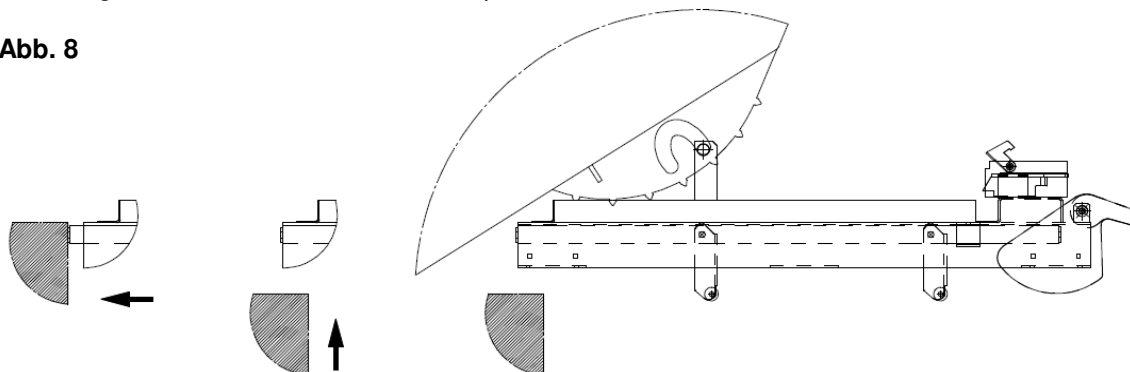
Betrieb und Bedienung

1. Bei Spänebehältern (Abb.2): Vor dem Transport den Ablasshahn (Pos.10) frühzeitig öffnen und die Flüssigkeit in ein Gefäß absondern lassen. Vor Transportbeginn Ablasshahn (wieder schließen).
2. Bei Behältern mit Deckel, vorderen Deckelteil aufklappen und mittels Deckelarretierung (Pos.9) fixieren (siehe Abb.6).
3. Das Hubgerüst des Gabelstaplers lotrecht einstellen.
4. Die Gabelstaplerzinken auf den Einfahrtaschenabstand einstellen. Mit den Gabelzinken bis zum Ende in die vorgesehenen Einfahrtaschen (Pos1.) des Behälters fahren (siehe Abb.3).
5. Den Behälter mittels Hubgerüst des Staplers anheben. Die automatische Sicherung (Pos.2) rastet hinter den Gabelrücken ein (siehe Abb.4).
6. Den Behälter zum Einsatzort fahren.
7. Unmittelbar vor der Entleerung die Verriegelung (Pos.3) vom Führungsblech (Pos.4) umlegen (siehe Abb.7).
8. Behälter auf die gewünschte Höhe heben.

Möglichkeit A der Entriegelung Abb. 8

9. Mit dem 1. Entriegelungspunkt, das Vierkantrrohr (Pos.5), gegen den Großcontainer an der oberen Kante fahren.
10. Die Entriegelung (Pos.8) wird ausgelöst und während die Behälterwanne kippt das Hubgerüst anheben und mit dem Stapler vorfahren.

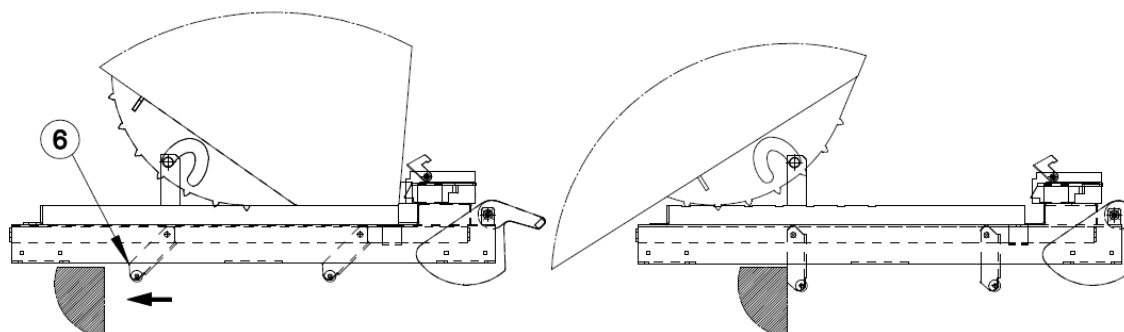
Abb. 8



Möglichkeit B der Entriegelung Abb. 9

9. Mit dem 2. Entriegelungspunkt, den Anschlag (Pos.6), gegen den Großcontainer an der oberen Kante fahren.
10. Die Entriegelung (Pos.8) wird ausgelöst und während die Behälterwanne kippt das Hubgerüst anheben und mit dem Stapler vorfahren.

Abb. 9



Betriebsanleitung

Automatischer Kippbehälter Typ 4A,
Automatischer Spänebehälter Typ S4A
Version 3

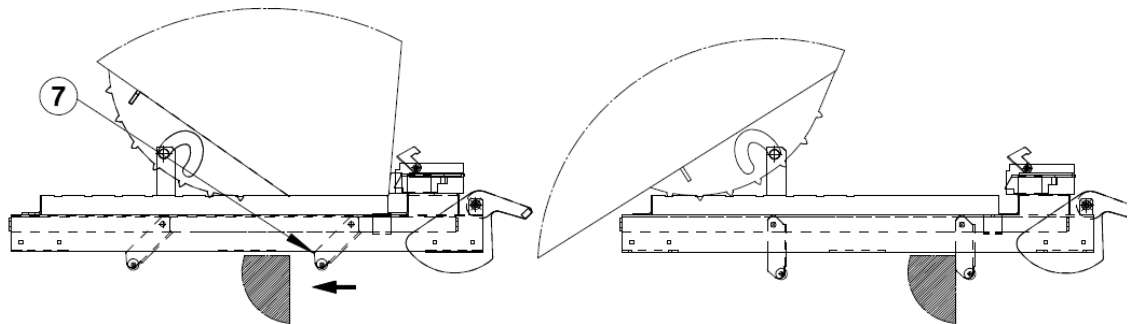


04.02.2019 Seite: 10/10

Möglichkeit C der Entriegelung Abb. 10

9. Mit dem 3. Entriegelungspunkt, den Anschlag (Pos.7), gegen den Großcontainer an der oberen Kante fahren.
10. Die Entriegelung (Pos.8) wird ausgelöst und während die Behälterwanne kippt das Hubgerüst anheben und mit dem Stapler vorfahren.

Abb. 10



11. Nach vollständiger Entleerung Behälterwanne in Ladeposition zurückschwenken und auf dem Boden abstellen.
12. Die Verriegelung (Pos.3) über das Führungsblech (Pos.4) legen.
13. Behälter anheben, zum Abstellplatz zurückfahren und Hubgerüst senken. Die automatische Sicherung (Pos.2) löst sich.
14. Durch Zurückfahren des Gabelstaplers die Gabelzinken aus den Einfahrtaschen (Pos.1) ziehen.